



5 6 7 8 9

Schutzengel für das UKS

Der Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ spendete dem Saarländischen Krankenhaus- und Hausunterricht fünf moderne Classmate Schüler-Notebooks im Wert von 2 000 Euro. Mit Hilfe der tragbaren Computer können kranke Schüler multimedial mit dem Unterricht an ihren Heimatschulen vernetzt werden. Die Kinder und Jugendlichen im Krankenhaus oder zu Hause treten mit Hilfe von Kamera und Mikrofon in Kontakt mit der Klasse in der Schule und können sich aktiv am Unterricht beteiligen. Peter Scheller (Landesbeauftragter für den Krankenhaus- und Hausunterricht und Förderschulrektor) und Steffen Ecker (Förderschulkonrektor) hoben hervor, dass dabei besonders der soziale Aspekt wichtig sei, denn die kranken Schüler lernen nicht isoliert, sondern sind durch die Vernetzung mit ihren Mitschülern verbunden. (Foto 5)

Beim Adventskaffe der Elterninitiative für Frühgeborene und kranke Neugeborene sorgten Klaus Port (1. Vorsitzender) und Diana Eicher (Schriftführerin) für eine große Überraschung. Nachdem die Schutzengel von dem stark rückläufigen Spendenaufkommen im letzten Jahr gehört hatten, spendeten sie spontan 2 000 Euro an die Elterninitiative. Bei einem Rundgang über die Neugeborenenstation und die Kinderintensivstation zeigten sie sich vom Wirken der Elterninitiative begeistert. Die Arbeit für die Kinder als auch für deren Familien sei essenziell und gerade diese unabdingbar notwendige Arbeit müsse fortgeführt werden. Der Verein zeigte sich sehr erfreut, dass er mit der Spende einen Beitrag zu der Arbeit der Elterninitiative leisten konnte. (Foto 6)

Mit Spenden der etwas anderen Art wartete der Schutzengelverein wenige Tage vor Heilig Abend auf. Klaus Port und Diana Eicher hatten Weihnachtspätzchen, Christstollen, Lebkuchen und Schokolade eingepackt und verteilten die süßen Geschenke für kranke Kinder und deren Familien am UKS. Bei ihrer ersten Station überraschten sie Silke Röser im Ronald McDonald Haus. Die Assistentin der Einrichtung nahm die Weihnachtsspende dankend für die Hausbewohner und deren Kinder entgegen. Auch Anette Forsch, Hausmutter in der Villa Regenbogen – einer Einrichtung der Elterninitiative Herzkrankes Kind Homburg/Saar freute sich sehr über den Besuch der Schutzengel und die überbrachten Süßigkeiten für Kinder und Bewohner. (Foto 7)

Auch für einen besseren Schlaf sorgten die Schutzengel in der Villa Regenbogen. Mit einer Spende über 1554 Euro konnten für die Einrichtung zwei neue moderne Matratzen und dazu passende Lattenroste angeschafft werden. Bei den vielen und dazu ständig wechselnden Bewohnern ist es sehr wichtig, dass die Liegefläche der Betten strapazierfähig ist. Auf dieser qualitativ sehr hochwertigen Anschaffung schlafen Eltern in der Villa Regenbogen ab sofort noch bequemer. (Foto 8)

Unkompliziert und schnell wurde der Regionalgruppe Saarpfalz der Mukoviszidose-Hilfe geholfen. 2 000 Euro spendeten die Blieskasteler Schutzengel dem Verein, der betroffenen Familien in der Region eine Hilfestellung zur Selbsthilfe bietet, Forschungsprojekte unterstützt und spezielle Untersuchungsgeräte mitfinanziert. Rosi Kiefer, Kassiererin der Mukoviszidose-Hilfe, nahm die Spende dankend entgegen und verdeutlichte, wie dringend Spendengelder für die Behandlung mukoviszidosekranker Kinder gebraucht werden. (Foto 9)